

# Diskussionen zu "Was ist eigentlich kext,plist und Co und was machen die? - Ein kleines Glossar"

Beitrag von „lhanke28“ vom 16. März 2012, 23:49

Wahnsinnslektüre!

Werde ich mir ausdrucken und unter's Kopfkissen legen. Vor allem dabei den roten Faden zu behalten ist schon nicht einfach. Das schlimme und spannende ist, es existiert kein linearer Weg zum perfekten Hackintosh, abgesehen von ein paar idealen Gigabyte Mainboards. Der Ehrgeiz, die Sache mit AMD Prozessoren auf diversen Boards hinzubekommen macht die Geschichte nochmal schwieriger.

Der absolute absolute Traum wäre eine Hackintosh-Checkliste mit Frage, Antwort und Ergebnis aus dem dann weitere Fragen resultieren letztlich nach dem Muster eines Programmablaufplans.

Konkret zu einigen Themen:

EFI/UEFI Alternativen zu Chamäleon/Chimera? Was hat es mit der DUET (UEFI-Emulation) und den darauf aufbauenden Derivaten auf sich?

Weshalb nicht doch Chameleon oder andere EFI-Emulation dauerhaft auf USB-Stick - Kann das Ärger ersparen oder auch 'neuen' mit sich bringen? Finger von von EFI-X oder geniales Teil?

LION Weshalb kann die Lion-Installation nicht mit dem gebrannten DMG-Image funktionieren. Noch nicht oder generelles 'No Go'?

O.k. - Es geht derzeit nicht. Wir greifen also zu diversen Helferlein, die etwas trickreicher arbeiten müssen, als die für SL.

Bleiben wir den (hoffentlich) 'hellgrauen' also immer den rechtmässigen Erwerb über den Appstore vorausgesetzt).

Myhack, unibeast, x-flash, xmove, Kakewalk ... Was vergessen?

GUID/GPT Partitionstabelle auch Für Leute mit BIOS-Mainboard oder doch besser MBR

(entweder nachträglich oder gleich den OS-Installer patchen) O.k. dieses Thema war nicht dabei - soll eine Anregung sein.

dsdt.aml Schön, wenn man sie nicht braucht. Leider für einige Boards, die vom Chipsatz her zwar kompatibel sind, aber aus Mac-Sicht ein vergurktes Bios bezüglich ACPI haben, unverzichtbar. Ich denke hier nur an einen Hersteller (Asrock). Zugegeben, das DSDT- Patchen ist Feinarbeit und man sollte es nicht ohne Not tun. Allerdings bringt man mit den beschriebenen Wegen zum Extrahieren/Auslesen der dsdt oftmals überhaupt erst zu einer erfolgreichen Installation and das ohne (zunächst) irgend etwas gleich daran zu patschen.

Also nochmals - Respekt! Und das sollte keine Rezension sein, es war ja nach Anregungen gefragt.